

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 32

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bohrmaschinen zur besten Befriedigung des Besitzers betrieben.

In Madretsch bei Biel steht bei Gärtner Fischer eine kleine Wasserversorgung, die vorzüglich arbeitet.

Eine Maschine wie die in Ushusen arbeitet in den großen Rebbergbesitzungen in Bérard bei Algier (bei Hrn. Oberst Henggeler in Baar). Er schrieb mir am 14. Dezember 1897: „Ich erhalte Bericht, daß der Windmotor im N.-W.-Sturm sich gut gehalten und selbthätig gebremst hat. Details fehlen mir noch. Mit unsren Küstenstürmen ist nicht zu spassen und will es von einer so großen Maschine etwas heißen, wenn sie nicht weggefegt wird.“

Was es an einer Windmotoranlage braucht, ist erstens gute, offene Windlage. Das Flügelthal ist oft besser als die Höhe. Für eine Pumpenanlage ist die zweite Bedingung Wasser. Das Wasser schöpft man in ein höheres Reservoir und entnimmt es von da mit natürlichem Gefälle zur Abgabe.

Dass der amerikanische Windmotor im Betriebe der billigste ist, liegt auf der Hand. Windstärke und Windfrequenz in der Schweiz sind erprobt, man kann sehen. Ein Dorf, ein großes Dorf, kann in guten Lageverhältnissen gut versorgt werden. Eine Hochquelle, die noch kein Prüfungsjahr wie das heurige durchgemacht, ist nicht so zuverlässig als die tiefe Quelle im Flügelthal oder in der Kiesmulde. Eine weitgelegene Quelle zu kaufen und zuzuleiten, ist teurer, als mit einem oder mehreren Windmotoren die nahe Quelle heraufzuschaffen. Die andern Motoren brauchen die gleichen Verhältnisse der Anlage, kosten aber im Betrieb nicht nur etwas Schmieröl, sondern viel Geld für Konsum und Wartung, während der Windmotor sich selbst überlassen werden kann. —

Die Maschine, die ich im Oktober aufstellen werde, bringt wieder Neuerungen; die Aermotor Co. in Chicago hat 1898 zehn Patente für Neuerungen gelöst.

Der nie übertroffene Windmotor dieser Marke eignet sich nicht nur für die ländliche Wasserversorgung, sondern auch für Industrie- und Hotelbetrieb und für öffentliche Werke wie Bewässerung und Entwässerung, Berieselung etc. Man wende sich an den Vertreter

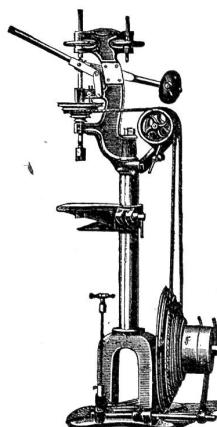
Franz L. Meyer, Reckenbühl, Luzern.

Literatur.

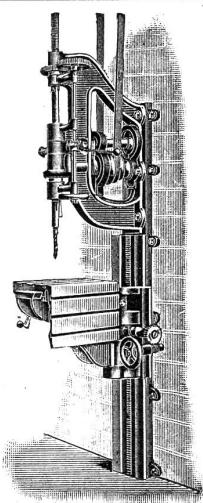
Im Verlage von A. Hartleben, Wien erschien soeben:

Die Fabrikation der Conserven und Canditen. Von R. Häusner. Mit 28 Abbildungen. Eleg. geb. Fr. 7.—.

In der soeben ausgegebenen dritten Auflage dieses schon seit seinem ersten Erscheinen von den Fachleuten einmütig als vorzüglich bezeichneten Werkes hat der Verfasser alle wichtigen VorKommissen auf dem Gebiete des Conservierungswesens eingehend behandelt, so daß alle Fortschritte, welche in der Neuzeit auf diesem Gebiete gemacht wurden, die gebührende Beachtung fanden. Da der Verbrauch conservierter Fleisch-Nahrungsmittel ein stetig ansteigender ist, wurde der Conservierung von Fleisch zum Zwecke der Versendung nach fernen Ländern besondere Ausmerksamkeit zugewendet. Es werden sohn in der Neuauflage alle bisher bekannt gewordenen Conservierungs-Methoden und die ausführliche Beschreibung aller Arten von conservierten Nahrungsmitteln, als: conserviertes Fleisch, Fleischmehl, Fleischzwieback, compri-miertes Gemüse, Früchten- und Gemüse-Conserven u. s. w. in solcher Weise besprochen, daß der nach den hier gegebenen Anleitungen arbeitende Praktiker eines günstigen Erfolges sicher ist. Der Verfasser hat in diesem Werke gleichzeitig die Fabrikation alter Arten von Canditen, nämlich die Herstellung der candierten Früchte, der Bonbons, Gelées und der Rock-Drops in eingehender Weise behandelt, so daß das vorliegende Buch auch in dieser Richtung das Vollkommenste und Neueste bietet. Ganz besonderes Augenmerk wurde der Anwendung zulässiger conservierend wirkender Stoffe zugewendet und hat der wertvollste unter diesen Stoffen — die Salicylsäure — die ihm gebührende Würdigung erfahren. Ebenso wurden die zum Färben von Nahrungsmitteln zulässigen Stoffe eingehend besprochen. Häusner's Werk ist nach seiner ganzen Anlage ein eminent praktisch geschriebenes Buch, welches in der dritten hier vorliegenden Auflage noch vielseitig bereichert und verbessert wurde, so daß wir es mit voller Zuversicht hiermit allen Interessenten, besonders den Fabrikanten von Conserven und Canditen, sowie Conditoren und Landwirten auf das angelegentlichste empfehlen können.



Spezialität:
Bohrmaschinen,
Drehbänke,
Fräsmaschinen,
 eigener patentirter univer-
 troffener Construction.



Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.
 vormais Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.